Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne

Technische Schule des Kreises Unna

Freiherr-von-Stein Berufskolleg Werne- Becklohhof 18 - 59368 Werne

Berufsschule
Berufsgrundschule, FOR
Berufsfachschule, FOR Q
Berufsfachschule, FHR
- Informationstechnik
- Multimedia
- Umweltschutztechnik
- Logistik

Fachoberschule, FHR
- Metall-, Elektro-, Bau- und Holztechnik

Berufliches Gymnasium
- Betriebsinformatik, AHR

Fachschule
- Umweltschutztechnik

fon: 0 23 89 / 98 96 20
fax: 0 23 89 / 98 96 229
verwaltung@bk-werne.de

21.10.2016

Errichtung eines neuen Bildungsganges:
zweijähriger Bildungsgang (Klassen 11/12), der berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und die Fachhochschulreife vermittelt

Das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne beabsichtigt zum 01.08.2017 die Errichtung eines neuen Bildungsganges für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss. Dieser soll den bestehenden Bildungsgang der Fachoberschule Klasse 11/12 Fachbereich Technik, fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik, ergänzen. Im Folgenden sind die nötigen Angaben für eine Beantragung zusammengestellt.

1. Allgemeine Angaben

1.1 Genaue Bezeichnung der Bildungsgänge:

Bisher	In Zukunft
• zweijähriger Bildungsgang (Klassen 11/12), der berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und die Fachhochschulreife vermittelt ◦ Fachbereich Technik, fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik 2 Klassen	• zweijährige Bildungsgänge (Klassen 11/12), die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und die Fachhochschulreife vermitteln ◦ Fachbereich Technik, fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik 1 Klasse ◦ Fachbereich Technik, fachlicher Schwerpunkt Metalltechnik 1 Klasse
• APO-BK Anlage C § 8.1 in Verbindung mit Anlage C 3	• APO-BK Anlage C § 8.1 in Verbindung mit Anlage C 3

1.2 Stundentafeln

siehe Anlage 1.1

1.3 Organisationsform

Jahrgangsstufe 11: Teilzeitbildungsgang mit 2 Tagen pro Woche Berufsschule und 3 Tagen pro Woche gelenktes Betriebspraktikum

Jahrgangsstufe 12: Vollzeitbildungsgang

1.4 Schule:

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg
Technische Schule des Kreises Unna
Becklohhof 18
59368 Werne
Schulnummer: 177763

2. Nachweis des Bedürfnisses für die Errichtung eines neuen Bildungsgangs

Seit einigen Jahren bietet das Freiherr-vom-Stein Berufskolleg in Werne (FvS) mit Erfolg die Fachoberschule Klasse 11 und 12 an. Zurzeit werden regelmäßig zwei Klassen im fachlichen Schwerpunkt Elektrotechnik aufgenommen. Ab dem Schuljahr 2017/18 soll nun das fachliche Angebot um den Schwerpunkt Metalltechnik ergänzt werden, um dem Bedarf der Wirtschaftsregion und der Bildungsnachfrage der Jugendlichen gerecht zu werden.

Die Gesamtzügigkeit der Fachoberschule soll dabei erhalten bleiben: Statt der Aufnahme von zwei Klassen FOS 11 im Schwerpunkt Elektrotechnik in Zukunft je eine Klasse in Elektrotechnik und Metalltechnik. Dementsprechend entsteht auch keine neue Konkurrenz zum bestehenden Bildungsangebot in der Region, z. B. zur zweijährigen Höheren Berufsfachschule Technik am Hellweg-Berufskolleg in Unna.

Mit der Kombination der beiden Angebote Fachoberschule und zweijährige höhere Berufsfachschule in der ab 2017/18 geplanten Ausrichtung bietet das FvS ein ausgewogenes und in der Region stimmiges Profil für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss:

- Die notwendige Breite in der fachlichen Ausrichtung ist gegeben.
- Die angebotenen Fachrichtungen decken die zukunftsträchtigen Bereiche ab.

- Das FvS wird seiner Rolle als Kooperationspartner der Marga-Spiegel-Sekundarschule Werne und anderer Schulen der Sekundarstufe I gerecht.
- Die Übergänge von der Schule in Ausbildung und Studium werden gestrafft.
- Das FvS leistet seinen Beitrag zur Gewinnung von Fachkräftenachwuchs für die Wirtschaft in der Region.

3. Angaben zur Zügigkeit

Geplant ist, den neuen Bildungsgang einzügig aufzubauen und den bisherigen von der Zwei- auf die Einzügigkeit zu reduzieren.

Die Gesamt-Zügigkeit am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg wird somit nicht erhöht.

4. Stellungnahmen der Arbeitsagenturen und Kammern

Siehe Anlagen.

5. Stellungnahme benachbarter Schulträger

(Werden vom Fachbereich Schulen und Bildung eingeholt.)

6. Aussagen zur notwendigen Raumausstattung

Am Standort Freiherr-vom-Stein Berufskolleg sind Unterrichts-, Fach- und Laborräume in entsprechender fachlicher Ausstattung aus der bestehenden Fachoberschule Klasse 12 Metalltechnik in ausreichendem Maße vorhanden, um den neuen Bildungsgang anzubieten. Zusätzlicher Raumbedarf entsteht nicht, weil die Gesamt-Zügigkeit nicht erhöht wird.

7. Personelle Situation

Es entsteht kein zusätzlicher Personalbedarf, weil die Gesamt-Zügigkeit nicht erhöht wird. Auch in fachlicher Hinsicht ist die Personalausstattung ausreichend, weil die erforderlichen Lehrkräfte aufgrund der vorhandenen metalltechnischen Fachklassen im dualen System der Berufsausbildung, der Fachoberschule Klasse 12 Metalltechnik und

des beruflichen Gymnasiums vorhanden sind. Darüber hinaus wird bereits jetzt im Differenzierungsbereich der Fachoberschule Klasse 11 und 12 Metalltechnik angeboten.

gez. Helmut Gravert, Schulleiter

Anlagen

Bildungsgänge nach	**Kl. 11**	**Kl. 12**
Lernbereiche/Fächer	**Jahresstunden**	
Berufsbezogener Lernbereich		
Profilfächer	160	320
Mathematik	80	160
Physik, Chemie oder Biologie	-	80
Informatik oder Wirtschaftsinformatik	-	80
Wirtschaftslehre[2]	-	80
Englisch	80	160
Berufsübergreifender Lernbereich		
Deutsch /Kommunikation	80	160
Religionslehre	40[3]	80[3]
Sport/Gesundheitsförderung Sport	-	80
Politik/Gesellschaftslehre mit Geschichte	40	80
Differenzierungsbereich	-	80
Gesamtstundenzahl	**480**	**1 360**

Fachhochschulreifeprüfung
1. Ein Profilfach[6]
2. Deutsch/Kommunikation
3. Mathematik
4. Englisch
5. ___

1.5 [2)] Im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung wird der Stundenanteil der Wirtschaftslehre den Profilfächern zugerechnet.

[3)] Für Schülerinnen und Schüler, die nicht an einem konfessionellen Religionsunterricht teilnehmen, wird bei Vorliegen der personellen und sächlichen Voraussetzungen das Fach Praktische Philosophie eingerichtet.

[4)] Die Fächer können auch zweistündig in einem Jahr angeboten werden.

[5)] Für Schülerinnen und Schüler, die die allgemeine Hochschulreife erwerben wollen, ist ein Angebot von 160 Unterrichtsstunden in der zweiten Fremdsprache vorzusehen.

[6)] Das Fach der Fachhochschulreifeprüfung wird in der Stundentafel für die Fachrichtung bzw. den fachlichen Schwerpunkt festgelegt.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hamm

Agentur für Arbeit Hamm, Bismarckstr. 2, 59065 Hamm

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
Berufsbildende Schule des Kreises Unna
Eing.: 04. OKT. 2016

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
Herr Helmut Gravert
Becklohhof 18
59368 Werne

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: GO
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Claudia Hermsen
Durchwahl: 02381 910 2610
Telefax: 02381 910 2618
E-Mail: Claudia.Hermsen3@arbeitsagentur.de
Datum: 29. September 2016

Weiterentwicklung des Bildungsangebots – Letter of Intent

Sehr geehrter Herr Gravert,

die Voraussetzungen, die Mitte der 1990er Jahre vorlagen, insbesondere das Ungleichgewicht auf dem Ausbildungsstellenmarkt, welches zu einer Einführung von 3-jährigen Bildungsgängen mit Berufsabschluss führte, liegen heute in dieser Ausprägung nicht mehr vor. Die Schülerinnen und Schüler nutzten ihren Berufsabschluss oftmals in Verbindung mit der FHR, um eine weitere Ausbildung oder ein Studium aufzunehmen.
Vor diesem Hintergrund ist eine Verkürzung der Bildungsgänge von 3 auf 2 Jahre zu begrüßen; die Ausbildungszeit verkürzt sich dadurch insgesamt und hilft in der Region den Fachkräftebedarf schneller zu decken.
Die angebotenen Fachrichtungen decken die für eine daran anknüpfende Ausbildung oder ein Studium zukunftsträchtiger Bereiche ab und sind somit erfolgsversprechend.

Ich wünsche Ihnen für die geplante Umsetzung viel Erfolg und unterstütze Sie mit meinen Berufsberatungsfachkräften gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Hermsen
Geschäftsführerin Operativ

IHK Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

Freiherr-vom-Stein
Berufskolleg Werne
Herrn Helmut Gravert
Becklohhof 18
59368 Werne

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Ihr Ansprechpartner
Michael Ifland
E-Mail
m.ifland@dortmund.ihk.de
Tel.
0231 5417 – 260
Fax
0231 5417 – 329

19.09.2016
we-voh

Letter of Intent
Weiterentwicklung des Bildungsangebotes am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne

Sehr geehrter Herr Gravert,

das Berufskolleg erfüllt mit der Übernahme der Unterrichtung von theoretischem Berufswissen im Rahmen der dualen Berufsausbildung nicht nur eine wichtige Aufgabe als Berufsschule, sondern bietet daneben auch für Jugendliche alternative Bildungsangebote zum Erwerb eines höheren Schulabschlusses oder Maßnahmen zur Ausbildungs- und Berufsvorbereitung, so dass dem Berufskolleg wesentliche Bedeutung im Übergangssystem zukommt.

Mit großem Interesse haben wir Ihre Planungen aufgenommen, Ihr Bildungsangebot an aktuelle Entwicklungen und Erfordernisse anzupassen, um auch zukünftig ein attraktives und nachgefragtes Bildungsangebot an Ihrem Berufskolleg anbieten zu können.

Wir begrüßen ausdrücklich die Abkehr von den dreijährigen Bildungsgängen die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht in Verbindung mit der Fachhochschulreife führen und diese durch die von Ihnen dargestellten neuen zweijährigen Bildungsgänge zu ersetzen, die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und den schulischen Teil der Fachhochschulreife vermitteln. Ebenso erscheint uns die Ergänzung der Fachoberschule für Technik um den Schwerpunkt Metalltechnik sinnvoll.

Differenzierter sehen wir allerdings Ihre Planungen im Bereich der Fachschule für Technik. Mit diesem Weiterbildungsangebot bewegen Sie sich in direkter Konkurrenz zu gewerblichen Weiterbildungsanbietern, die auf Abschlüsse mit einem identischen Qualifikationsprofil vorbereiten. Da Sie Ihre Fortbildungen kostenfrei anbieten, erhalten Sie gegenüber den gewerblichen Anbietern einen erheblichen Wettbewerbsvorteil, der bis zur Existenzgefährdung führen kann. Demnach können wir unter ordnungspolitischen Gesichtspunkten einer Einrichtung von diesen Fachschulbildungsgängen nur zustimmen, wenn diese nicht in direkter Konkurrenz zu gewerblichen Weiterbildungsanbietern stehen oder zu Marktpreisen angeboten werden. Sollte Ihre Marktrecherche dazu führen, dass keine entsprechenden gewerblichen Angebote in Ihrer Einzugsregion existieren, stimmen wir der Einrichtung unter bildungspolitischen Gesichtspunkten zu.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Ifland
Geschäftsführer

Kreishandwerkerschaft
Dortmund und Lünen

Kreishandwerkerschaft Dortmund u. Lünen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Lange Reihe 62 · 44143 Dortmund
Tel.: 02 31 /51 77 – 121
Fax: 02 31 /51 77 – 196
E-Mail: kulcsar @handwerk-dortmund.de
Ansprechpartner: Ass. Susewind
Geschäftszeichen: su-kul
Datum: 23.09.2016

Kreishandwerkerschaft*Lange Reihe 62*44143 Dortmund

Herrn
Helmut Gravert
Schulleiter des Freiherr-vom-Stein BK
Werne
Becklohhof 18
59368 Werne

Weiterentwicklung des Bildungsangebotes am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne

Sehr geehrter Herr Gravert,

nach Rücksprache mit Vertretern des Lüner Handwerks unterstützt die Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen die geplanten Änderungen des Bildungsangebotes des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs Werne.

Mit freundlichem Gruß

Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen

Ass. Susewind
Hauptgeschäftsführer

Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe
Körperschaft des öffentlichen Rechts
für die Stadt Hamm und die Kreise Soest und Unna

DER HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, Postfach 1751, 59477 Soest
Freiherr-vom Stein-Berufskolleg Werne
Herrn Schulleiter Helmut Gravert
Becklohof 18
59368 Werne

Ihre Nachricht vom:	
Unser Zeichen:	Schö.-ru.
Datum:	26.09.16
Abteilung:	Hauptgeschäftsführung
Ansprechpartner:	HGF Detlef Schönberger
Sekretariat:	Heike Rudolph
Durchwahl:	02921/892-217
Fax:	02921/892-209
Adresse:	Haus des Handwerks Am Handwerk 4 59494 Soest
E-Mail:	rudolph@kh-hl.de

Telefon
0 29 21 - 892 - 0
Internet
www.handwerk-hellweg-lippe.de

Geschäftsstelle
Soest
Am Handwerk 4
59494 Soest
Fax
0 29 21 - 89 22 12

Postfach 1751
59477 Soest

Geschäftsstelle
Unna
Nordring 12
59423 Unna
Telefon
0 23 03 - 2 50 54 - 0
Fax
0 23 03 - 2 50 54 99

Geschäftsstelle
Hamm
Sedanstraße 13
59065 Hamm
Telefon
0 23 81 - 9 21 60 - 0
Fax
0 23 81 - 9 21 60 - 47

Bankverbindung
Volksbank Hellweg eG
BIC
GENODEM1SOE

IBAN
DE13 4146 0116 0000 3244 00

Bürozeiten
Mo - Do
07.30 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.45 Uhr
Fr
07.30 - 12.30 Uhr

Haftung aus mündlichen oder telefonischen Auskünften nur bei schriftlicher Bestätigung.

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
Berufsbildende Schule des Kreises Unna
Eing.: 27. SEP. 2016

Letter of Intent

Sehr geehrter Herr Gravert,

gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir die in Ihrem Schreiben vom 12.09.2016 erläuterten Weiterentwicklungen des Angebotsprofils des Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne grundsätzlich befürworten. Insbesondere findet das Ersetzen der bisherigen dreijährigen Bildungsgänge durch zweijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie den schulischen Teil der Fachhochschulreife vermitteln, unsere Zustimmung. Auch bei der Vermittlung von Praktikantenstellen leisten wir Ihrem Berufskolleg gerne Unterstützung.

Wir bitten Sie allerdings darum, möglichst nur Schülerinnen und Schüler in die schulischen Bildungsgänge aufzunehmen, für die eine duale Ausbildung (noch) nicht in Betracht kommt oder die trotz intensiver Bemühungen keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Die Chancen für Schülerinnen und Schüler einen Ausbildungsplatz im Handwerk zu finden sind hervorragend. Unsere Mitgliedsunternehmen suchen in nahezu allen Handwerksberufen Auszubildende und können viele Ausbildungsstellen nicht besetzen. Mit Bestehen der Gesellenprüfung und drei Jahren Berufspraxis kann zudem ein Studium im fachlich entsprechenden Bereich aufgenommen werden (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung). Meisterabsolventen verfügen sogar über eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung - ohne Abitur. Somit ist eine hohe Durchlässigkeit von beruflicher und akademischer Bildung auch ohne vorgeschaltete schulische Bildungsgänge gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Schönberger
Hauptgeschäftsführer

Handwerkskammer Dortmund

Handwerkskammer Dortmund
Ardeystr. 93 · 44139 Dortmund

Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne
Herrn Schulleiter
Helmut Gravert
Becklohhof18

59368 Werne

Berufsbildung

Ihr Schreiben vom 12.09.2016

04. Oktober 2016

Sehr geehrter Herr Gravert,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 12.09.2016, mit dem Sie uns um Unterstützung für geplante Maßnahmen der Weiterentwicklung des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs baten. Als dualer Partner nehmen wir selbstverständlich gern Stellung zu den von Ihnen geplanten Änderungen und Erweiterungen des regionalen Bildungsangebotes. Dabei beschränken wir uns auf den Bereich der Ausbildung, da die Fachschule für Technik nicht zu den klassischen Weiterbildungsgängen im Handwerk gehört.

1. Wir begrüßen die Aufgabe der dreijährigen Assistenten-Bildungsgänge, die nach unserer Kenntnis den Absolventen häufig keinen direkten Zugang zum Arbeitsmarkt eröffneten, aber in ihren Fachrichtungen auch keine Anrechnungsperspektive auf handwerkliche Berufsausbildungen boten. Insofern ist der Wechsel zu zweijährigen Bildungsgängen, in denen der schulische Teil der Fachhochschulreife vermittelt wird, grundsätzlich begrüßenswert, sofern die Schülerinnen und Schüler bereits entschieden sind, anschließend ein Studium aufzunehmen. In dem sechsmonatigen Praktikum, das zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife erforderlich ist, können Sie erste grundlegende Erfahrungen im gewünschten Berufsfeld erwerben und ihre beruflichen Ziele ggf. auch noch korrigieren. Für das Handwerk bieten sich aufgrund der Schwerpunkt- bzw. Profilbildung allerdings auch hier nur begrenzte Anknüpfungsmöglichkeiten.

2. Das Angebot zweier unterschiedlicher Schwerpunkte im Bildungsgang der klassischen Fachoberschule ist sowohl im Sinne der Verbreiterung des Angebotes als auch der Arbeitsmarktentwicklung vorteilhaft. Zu den von Ihnen erwarteten Vorteilen müssen wir Ihrer Einschätzung allerdings widersprechen: Schulabsolventen mit mittlerem Bildungsabschluss verfügen über die besten Voraussetzungen für eine duale Berufsausbildung und haben entsprechend größte Chancen auf anspruchsvolle Ausbildungsplätze im Handwerk ebenso wie in Industrie und Handel. Ihnen bieten sich hervorragende Perspektiven der beruflichen Weiterbildung einschließlich des mit dem Gesellenbrief möglichen Fachhochschulstudiums. Die Karriereperspektiven reichen vom Meister bis zum selbstständigen Unternehmer.

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: schm/lö

Ansprechpartner:
Martina Schmidt
Telefon 0231 5493-132
Telefax 0231 5493-95132
Martina.Schmidt@hwk-do.de

Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93
44139 Dortmund

www.hwk-do.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Anhand zahlreicher Lebensläufe junger Menschen, die bei den „Starthelfern" der Handwerkskammer um Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz bitten, stellen wir fest, dass sich die vermeintlich „höhere Qualifikation" nicht selten als Irrweg darstellt mit erheblichem Zeitverlust; nämlich dann, wenn im Zeugnis der Fachhochschulreife keine guten Noten erreicht werden.

Wir sprechen uns daher seit Jahren für eine Erweiterung des Angebots an Bildungsgängen aus, die eine duale Berufsausbildung mit dem Erwerb der Fachhochschulreife oder auch der allgemeinen Hochschulreife verbinden. Letzteres Modell wird in der KMK unter dem Begriff „Berufsabitur" konkretisiert und von der Wirtschaft allgemein und den Handwerksorganisationen im Besonderen nachdrücklich unterstützt und gefördert. Durch die Kombination eines höheren schulischen Bildungsabschlusses, der von immer mehr jungen Menschen (und ihren Eltern) angestrebt wird, mit einer vollständigen handwerklichen Berufsausbildung hoffen wir, zukünftige Führungskräfte und gegebenenfalls Unternehmensnachfolger zu gewinnen.

Gern würden wir zu gegebener Zeit mit Ihnen über Möglichkeiten der Erprobung solcher innovativen Bildungsgänge am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg sprechen. Bis dahin verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen
Handwerkskammer Dortmund
i. A.

Martina Schmidt
Abteilungsleiterin

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

STADT WERNE
DER BÜRGERMEISTER

Stadtverwaltung Werne Postfach 15 52 u. 15 62 59358 Werne

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
z.Hd. Herr Gravert
Becklohhof 18
59368 Werne

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
Berufskolleg des Kreises Unna
Eing.: 12. OKT. 2016

Abteilung
Bildung, Kultur und Sport
„Altes Amtsgericht"
Bahnhofstr. 8
59368 Werne
1. Etage, **Zimmer 129**
http://www.werne.de

Ihr Zeichen	*Unser Zeichen*	*Name, E-Mail*	*Telefon, Telefax*	*Datum*
	III.2/Schu	Frau L. Jäger l.jaeger@werne.de	**02389 71-511** 02389 71-708	07.10.2016

Sehr geehrter Herr Gravert,

ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 12.09.2016, in dem Sie Ihre Beabsichtigung zur Weiterentwicklung Ihres Angebotsprofils erläutern.

Aus städtischer Sicht ist es zu begrüßen, dass Sie mit dieser Weiterentwicklung den aktuellen und auch zukünftigen Bedürfnissen der Jugendlichen nachkommen und den Anforderungen der Wirtschaft und somit auch zukünftiger Arbeitsstellen anpassen.

Ein besonderes Interesse des Schulträger der Stadt Werne gilt der gemeinsamen Kooperation zwischen Ihrem Berufskolleg und der Marga-Spiegel-Sekundarschule. Da Sie hier bereits in einem engen Austausch mit der Marga-Spiegel-Schule stehen und eine direkte Anschlussfähigkeit und eine noch höhere Flexibilität in der Wahl der weiteren Bildungswege gegeben sind, befürwortet der Schulträger der Stadt Werne Ihre beabsichtigte Schulentwicklung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Jäger
Kommissarische Schuldezernentin